

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 15

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für

Wissenschaft und Kunst

**Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	bisheriges Soll 2014				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
Produkte							
8		Wissenschaft und Forschung außerhalb von Hochschulen	3.153	5.475,4	13,2	5.462,2	–
9		Forschung und Lehre an Hochschulen	7.962	7.868,4	32,4	7.836,0	–
11		Kunst und Kultur	6.168	8.584,8	26,4	8.558,4	–
Summe Produkte				30.939,8	76,8	30.863,0	–
Gesamtsumme				32.104,4	881,8	30.863,0	-359,6

**Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2014				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
+93	+54,3	-	+54,3	-	3.246	5.529,7	13,2	5.516,5	-
+279	+1.448,9	-	+1.448,9	-	8.241	9.317,3	32,4	9.284,9	-
+186	+235,0	-	+235,0	-	6.354	8.819,8	26,4	8.793,4	-
	+1.738,2	-	+1.738,2	-		32.678,0	76,8	32.601,2	-
	+1.738,2	-	+1.738,2	-		33.842,6	881,8	32.601,2	-359,6

**Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:

Wissenschaft und Forschung außerhalb von Hochschulen

IPR-Nr. 322 - Forschung außerhalb von Hochschulen

1. Erbringer

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

...

3.2 Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014 (bisher)	Soll 2014 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Beratungseinheiten (Personentage)	TAG	3.153	3.246
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 Wissenschaft und Forschung außerhalb von Hochschulen gestalten			
Anzahl der nachgeordneten Dienststellen	Anzahl	5	5
Anzahl der institutionell geförderten Einrichtungen	Anzahl	37	37
Anzahl der Projektförderungen	Anzahl	37	37

**Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>			
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.732	1.699
6.3.2 <u>Fördermittel wirtschaftlich verwalten</u>			
Verwaltungskosten Förderungen im Verhältnis zum Fördervolumen des Produktes	Prozent	0,82	0,82

Angepasste Mengenplanung.

1.699,48 EUR je Beratungseinheit (5.516.500 EUR / 3.246 Personentage).

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Personalkosten	2.334.800	+54.300	2.389.100
Gesamtkosten	5.475.400	+54.300	5.529.700
Produktabgeltung	5.462.200	+54.300	5.516.500
Ergebnis	-	-	-

Personalkosten: Mehr aufgrund einer Personalumsetzung.

**Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 9:

Forschung und Lehre an Hochschulen

IPR-Nr. 323 - Forschung und Lehre an Hochschulen

1. Erbringer

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

...

3.2 Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014 (bisher)	Soll 2014 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Beratungseinheiten (Personentage)	TAG	7.962	8.241
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Forschung und Lehre an Hochschulen gestalten</u>			
Zeitaufwand für Forschung, Grundsatzfragen und allgemeine Angelegenheiten der Hochschulen	TAG	2.251	2.251
Zeitaufwand für Bauvorhaben an Hochschulen und Uniklinika	TAG	1.786	1.786
Zeitaufwand für Internationale und EU-Angelegenheiten	TAG	394	394

**Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>			
Produktabgeltung je Menge	EUR	984	1.127
6.3.2 <u>Fördermittel wirtschaftlich verwalten</u>			
Verwaltungskosten Förderungen im Verhältnis zum Fördervolumen des Produktes	Prozent	0,28	0,28

Angepasste Mengenplanung.

1.126,67 EUR je Beratungseinheit (9.284.900 EUR / 8.241 Personentage).

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Personalkosten	5.687.200	+248.900	5.936.100
Sachkosten	2.181.200	+1.200.000	3.381.200
Gesamtkosten	7.868.400	+1.448.900	9.317.300
Produktabgeltung	7.836.000	+1.448.900	9.284.900
Ergebnis		-	-

Personalkosten: Mehr aufgrund aktueller Bedarfsrechnung und aufgrund einer Personalumsetzung.
Sachkosten: Veranschlagt sind 1.200.000 EUR für Anwalts- und Prozesskosten im Zusammenhang mit dem Klageverfahren zur Inbetriebnahme des Partikeltherapiezentrum (PTZ) in Marburg.

**Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 11:

Kunst und Kultur

IPR-Nr. 331 - Kunst, Theater, Musikpflege, Musikschulen, Bildende Kunst, Medien, Medienaufsicht, Literatur

1. Erbringer

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

...

3.2 Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014 (bisher)	Soll 2014 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Beratungseinheiten (Personentage)	TAG	6.168	6.354
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Kunst und Kultur gestalten</u>			
Anzahl der nachgeordneten Dienststellen	Anzahl	8	8
Anzahl der institutionell geförderten Einrichtungen	Anzahl	26	26
Anzahl der Projektförderungen	Anzahl	1.212	1.212

**Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>			
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.388	1.384
6.3.2 <u>Fördermittel wirtschaftlich verwalten</u>			
Verwaltungskosten Förderungen im Verhältnis zum Fördervolumen des Produktes	Prozent	6,27	6,27

Angepasste Mengenplanung.

1.383,92 EUR je Beratungseinheit (8.793.400 EUR / 6.354 Personentage).

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Personalkosten	4.590.500	+175.000	4.765.500
Sachkosten	3.994.300	+60.000	4.054.300
Gesamtkosten	8.584.800	+235.000	8.819.800
Produktabgeltung	8.558.400	+235.000	8.793.400
Ergebnis		-	-

Personalkosten: Mehr aufgrund aktueller Bedarfsrechnung.

Sachkosten: Zur Vorbereitung der Gründung einer Film- und Medien-GmbH sind 60.000 EUR veranschlagt.

**Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	798.800	–	798.800
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	798.800	–	798.800
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	30.863.000	+1.738.200	32.601.200
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	12.000	–	12.000
		Betriebsertrag	31.673.800	+1.738.200	33.412.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	2.079.900	+60.000	2.139.900
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	30.000	–	30.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	95.400	–	95.400
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	18.500	–	18.500
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.936.000	+60.000	1.996.000
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	14.421.900	+478.200	14.900.100
	620-629	Entgelte	4.157.400	+100.000	4.257.400
	630-639	Bezüge	7.236.700	+378.200	7.614.900
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.027.800	–	3.027.800
7	660-669	Abschreibungen	815.000	–	815.000
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.719.400	+1.200.000	15.919.400
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	53.300	–	53.300
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	13.904.300	+1.200.000	15.104.300
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	617.400	–	617.400
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	129.400	–	129.400
	700-709	Betriebliche Steuern	15.000	–	15.000
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	32.036.200	+1.738.200	33.774.400
		Eigenergebnis	-362.400	–	-362.400

**Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	71.000	–	71.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	71.000	–	71.000
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	71.000	–	71.000
		Verwaltungsergebnis	-291.400	–	-291.400
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	68.200	–	68.200
		Finanzaufwand	68.200	–	68.200
		Finanzergebnis	-68.200	–	-68.200
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-359.600	–	-359.600
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	-359.600	–	-359.600

**Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2014 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	30.863.000	+1.738.200	32.601.200
+ Investitionen lt. Finanzplan	10.000	–	10.000
– Abschreibungen	815.000	–	815.000
+ Plankosten Projekt Umsetzung Personal UKGM	359.600	–	359.600
– Zuführung zu Rückstellungen	1.032.000	–	1.032.000
+ Auflösung von Rückstellungen	172.300	–	172.300
+ Neutrales Ergebnis	–	–	–
– geplante Entnahme kamerale Rücklage	–	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	29.557.900	+1.738.200	31.296.100

Kapitel 15 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
15 01	Ministerium			
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	6 567 100	378 200	6 945 300
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	4 875 200	100 000	4 975 200
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
526	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	269 500	1 200 000	1 469 500
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	11 208 100	60 000	11 268 100
	Gesamtausgaben Kapitel 15 01.	30 439 700	1 738 200	32 177 900
	Abschluss Kapitel 15 01			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	12 000	—	12 000
2	Übertragungseinnahmen.	8 600	—	8 600
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	861 200	—	861 200
	Gesamteinnahmen.	881 800	—	881 800
4	Personalausgaben.	11 644 300	+478 200	12 122 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	16 108 700	+1 260 000	17 368 700
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	128 000	—	128 000
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	10 000	—	10 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	2 548 700	—	2 548 700
	Gesamtausgaben.	30 439 700	+1 738 200	32 177 900
	Zuschuss/Überschuss.	-29 557 900	-1 738 200	-31 296 100

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2014				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
2		Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91 b GG	12	255.455,5	44.364,8	211.090,7	-
3		Förderung von Forschungseinrichtungen außerhalb der Rahmenvereinbarung	16	23.417,0	-	23.417,0	-
4		Trägerzuwendungen an Universitätsklinika	3	28.132,1	-	28.132,1	-
7		Projektförderung von Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archiven	21	39.853,6	550,3	39.303,3	-
11		LOEWE	3	100.095,7	-	100.095,7	-
Summe				1.305.377,7	328.168,1	977.209,6	-

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2014				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	-920,0	-	-920,0	-	12	254.535,5	44.364,8	210.170,7	-
-	+4.000,0	-	+4.000,0	-	16	27.417,0	-	27.417,0	-
-	-1.000,0	-	-1.000,0	-	3	27.132,1	-	27.132,1	-
-	-1.260,0	-	-1.260,0	-	21	38.593,6	550,3	38.043,3	-
-	+1.157,9	-	+1.157,9	-	3	101.253,6	-	101.253,6	-
	+1.977,9	-	+1.977,9	-		1.307.355,6	328.168,1	979.187,5	-

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr.: 2

Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Artikel 91 b GG

IPR.-Nr.: 322 - Forschung außerhalb der Hochschulen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2014	Bewilligungsvolumen	2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
Gesamt (bisher)	255.455.500	255.455.500	-	-	-	-
Veränderung	-920.000	-920.000	-	-	-	-
Gesamt	254.535.500	254.535.500	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	210.170.700	210.170.700	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	37.874.500	37.874.500	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	6.490.300	6.490.300	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Liquidität

	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	-
Landesmittel (Neubewilligung)	211.090.700	-920.000	210.170.700
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	44.364.800	-	44.364.800
Gesamt	255.455.500	-920.000	254.535.500

Geringerer Mittelbedarf für die GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:

Förderung von Forschungseinrichtungen außerhalb der Rahmenvereinbarung

IPR-Nr.: 322 - Forschung außerhalb der Hochschulen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

3.2 Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2014	Bewilligungsvolumen	2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
Gesamt (bisher)	23.417.000	9.617.000	13.800.000	–	–	–
Veränderung	+4.000.000	–	+1.000.000	+2.000.000	+1.000.000	–
Gesamt	27.417.000	9.617.000	14.800.000	2.000.000	1.000.000	–
davon						
Landesmittel	27.417.000	9.617.000	14.800.000	2.000.000	1.000.000	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Die Verpflichtungsermächtigungen sind für einen Zuschuss an das Freie Deutsche Hochstift zum Erwerb des Gebäudes für das Romantikmuseum bestimmt.

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:
Trägerzuwendungen an Universitätsklinika**

IPR-Nr.: 612 - Krankenhäuser, psychiatrische Einrichtungen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2014	Bewilligungsvolumen	2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
Gesamt (bisher)	28.132.100	23.198.000	4.934.100	–	–	–
Veränderung	-1.000.000	-1.000.000	–	–	–	–
Gesamt	27.132.100	22.198.000	4.934.100	–	–	–
davon						
Landesmittel	27.132.100	22.198.000	4.934.100	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Nach Erfüllung der vertraglichen Investitionsverpflichtungen können dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg mit Zustimmung des Finanzministers die Liquidität und die Produktabgeltung zu Lasten des Gesamthaushaltes bis zur Höhe von 13.000.000 Euro für Bauinvestitionen sowie bis zur Höhe von 3.000.000 Euro zusätzlich für laufende Investitionen bereitgestellt werden.

...

Für das Bauvorhaben "Neubau Zentralküche / Wirtschaftsgebäude (Haus 35), werden folgende Mittel für Bau- Geräteerstaussstattungen zweckgebunden veranschlagt:

Summe Bau:	35.726.300 EUR
Haushaltsansatz 2013 :	10.000.000 EUR
Haushaltsansatz 2014 :	8.083.300 EUR
Weniger wegen Verzögerung der Baumaßnahme	
restlicher Haushaltsansatz :	17.643.300 EUR

...

9. Liquidität

	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	9.083.000	-	9.083.000
Landesmittel (Neubewilligung)	23.198.000	-1.000.000	22.198.000
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	32.281.000	-1.000.000	31.281.000

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:

Projektförderung von Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archiven

IPR-NR.:323 Lehre/Forschung an Hochschulen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2014	Bewilligungsvolumen	2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
Gesamt (bisher)	39.853.600	39.853.600	-	-	-	-
Veränderung	-1.260.000	-1.260.000	-	-	-	-
Gesamt	38.593.600	38.593.600	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	38.043.300	38.043.300	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	300.300	300.300	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	250.000	250.000	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

7. Aus den Mitteln dürfen bis zu 500.000 Euro an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen für die Unterhaltung eines Patentfonds gezahlt werden.

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Liquidität

	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	-
Landesmittel (Neubewilligung)	39.303.300	-1.260.000	38.043.300
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	550.300	-	550.300
Gesamt	39.853.600	-1.260.000	38.593.600

Geringerer Mittelbedarf für Exzellenzinitiative und W-Besoldung

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 11 :

Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE)

IPR.-Nr.: 323 - Lehre/Forschung an Hochschulen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014 (bisher)	Soll 2014 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Anzahl Förderprogramme (Förderlinien)	Anzahl	3	3

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Nachhaltige Förderung von Forschung in Hessen erreichen</u>			
Förderlinie 1 LOEWE-Zentren: Anteil Drittmittel an den Gesamterlösen	Prozent	39,42	39,42
Förderlinie 2 LOEWE-Schwerpunkte: Anteil Drittmittel an den Gesamterlösen	Prozent	50,38	50,38
Förderlinie 1 LOEWE-Zentren: Umfang der Drittmittel im Verhältnis zur Zuwendung des Landes	Prozent	69,66	69,66
Förderlinie 2 LOEWE-Schwerpunkte: Umfang der Drittmittel im Verhältnis zur Zuwendung des Landes	Prozent	55,43	55,43
6.2.2 <u>Zusammenarbeit zwischen KMU's und Hochschulen verbessern</u>			
Förderlinie 3 LOEWE-KMU-Verbundvorhaben: Anzahl bewilligter LOEWE-KMU-Verbundprojekte mit mind. einer Hessischen Hochschule	Anzahl	48	48
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Verfahrenskosten optimieren</u>			
Förderlinien 1-3: Verwaltungskosten im Verhältnis zur Zuwendung des Landes	Prozent	1,12	1,12
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder - Euro Bewilligungsvolumen	Cent	1,74	1,01
6.3.2 <u>LOEWE-Projekte fördern</u>			
Förderlinie 1 LOEWE-Zentren: Durchschnittliches Fördervolumen je LOEWE-Zentrum	Mio. Euro	20,83	4,42
Förderlinie 2 LOEWE-Schwerpunkte: Durchschnittliches Fördervolumen je LOEWE-Schwerpunkt	Mio. Euro	3,67	0,97
Förderlinie 3 LOEWE-KMU-Verbundvorhaben: Durchschnittliches Fördervolumen je LOEWE-KMU-Verbund	Mio. Euro	0,22	0,22
6.3.3 <u>Drittmittel bei KMU-Verbundvorhaben erhöhen</u>			
Förderlinie 3 LOEWE-KMU-Verbundvorhaben: Anteil privater Drittmittel an den Gesamterlösen	Prozent	40,0	40,0

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2014	Bewilligungsvolumen	2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
Gesamt (bisher)	100.095.700	6.758.000	39.747.700	25.590.000	28.000.000	-
Veränderung	+1.157.900	+2.045.300	+874.700	+4.437.900	-7.700.000	+1.500.000
Gesamt	101.253.600	8.803.300	40.622.400	30.027.900	20.300.000	1.500.000
davon						
Landesmittel	101.253.600	8.803.300	40.622.400	30.027.900	20.300.000	1.500.000
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

...

Insbesondere wegen höherer Übergangsfinanzierungen für LOEWE-Zentren der 1. Förderstaffel zur Versteigerung in gemeinsam geförderten Forschungseinrichtungen sind eine Anhebung der Produktabgeltung und Änderungen der Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Liquidität

	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	62.040.800	-2.045.300	59.995.500
Landesmittel (Neubewilligung)	6.758.000	+2.045.300	8.803.300
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	68.798.800	-	68.798.800

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.000	–	10.000
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	10.000	–	10.000
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	977.209.600	+1.977.900	979.187.500
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	10.075.000	–	10.075.000
		Betriebsertrag	987.294.600	+1.977.900	989.272.500
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	1.019.600	–	1.019.600
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.019.600	–	1.019.600
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	–	–	–
	620-629	Entgelte	–	–	–
	630-639	Bezüge	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-669	Abschreibungen	–	–	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	639.300	–	639.300
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	639.300	–	639.300
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	1.658.900	–	1.658.900
		Eigenergebnis	985.635.700	+1.977.900	987.613.600

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	317.983.100	–	317.983.100
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	317.983.100	–	317.983.100
11	710-712, 716-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.157.650.300	-1.022.100	1.156.628.200
11a	713-715 78013-78016 78023-78024	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	139.868.500	+3.000.000	142.868.500
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	1.297.518.800	+1.977.900	1.299.496.700
		Steuer- und Leistungsergebnis	-979.535.700	-1.977.900	-981.513.600
		Verwaltungsergebnis	6.100.000	–	6.100.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.000	–	100.000
		Finanzertrag	100.000	–	100.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	6.200.000	–	6.200.000
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–
		Finanzaufwand	6.200.000	–	6.200.000
		Finanzergebnis	-6.100.000	–	-6.100.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlauf.) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789 soweit nicht 78013-78016 78023-78024	(durchlauf.) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2014 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	977.209.600	+1.977.900	979.187.500
+ Verbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	87.706.800	-2.045.300	85.661.500
- Verpflichtungen Folgejahre	145.636.800	+3.112.600	148.749.400
- Zuführung zu Rückstellungen	-	-	-
+ Auflösung von Rückstellungen	-	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	-	-	-
- Abschreibungen	-	-	-
- Rückflüsse aus Darlehenstilgung	-	-	-
- Verpflichtungen für Folgejahre Rückstellungen BAfÖG	6.200.000	-	6.200.000
- Verpflichtungen für Folgejahre Auslösung Studiendarlehen	475.600	-	475.600
- Verrechnung zwischen den Kapiteln	24.050.000	-	24.050.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	888.554.000	-3.180.000	885.374.000

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
5. Die Stiftungsuniversität Frankfurt ist verpflichtet, rechtliche Verpflichtungen des Landes bezüglich des Carolinums und des Friedrichsheims zu erfüllen.
6. Im Rahmen der Einräumung eines unentgeltlichen Erbbaurechts auf dem Campus Riedberg für den Neubau des Instituts für Hirnforschung darf der Max-Planck-Gesellschaft zugesagt werden, dass das Land Hessen die Kosten für den Abtransport, die Entschärfung und die Vernichtung gefundener Kampfmittel übernimmt.
7. Das Kapitel 15 02 ist bis zu jeweils 500.000 € einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 09 21.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	599 120 700	-690 000	598 430 700
686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	267 880 400	-1 490 000	266 390 400

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	bisher	es treten hinzu oder fallen weg	neu
	EUR	EUR	EUR
2015	39 747 700	+874 700	40 622 400
2016	25 590 000	+4 437 900	30 027 900
2017	28 000 000	-7 700 000	20 300 000
2018ff	—	+1 500 000	1 500 000
Gesamtverpflichtung	93 337 700	-887 400	92 450 300

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	77 888 000	—	77 888 000
-----	-----	--	------------	---	------------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	bisher	es treten hinzu oder fallen weg	neu
	EUR	EUR	EUR
2015	13 800 000	+1 000 000	14 800 000
2016	—	+2 000 000	2 000 000
2017	—	+1 000 000	1 000 000
2018ff	—	—	—
Gesamtverpflichtung	13 800 000	+4 000 000	17 800 000

894	div	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen. . . .	34 976 400	-1 000 000	33 976 400
-----	-----	---	------------	------------	------------

Kapitel 15 02
Förderung der Wissenschaft und Forschung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
	Gesamtausgaben Kapitel 15 02.....	1 240 772 100	-3 180 000	1 237 592 100
Abschluss Kapitel 15 02				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	10 185 000	—	10 185 000
2	Übertragungseinnahmen.....	260 825 100	—	260 825 100
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.....	81 208 000	—	81 208 000
	Gesamteinnahmen.....	352 218 100	—	352 218 100
4	Personalausgaben.....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 658 900	—	1 658 900
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	1 038 315 100	-2 180 000	1 036 135 100
7	Baumaßnahmen.....	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	200 798 100	-1 000 000	199 798 100
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—
	Gesamtausgaben.....	1 240 772 100	-3 180 000	1 237 592 100
	Zuschuss/Überschuss.....	-888 554 000	+3 180 000	-885 374 000

II. Haushaltsvermerke zu Kapitel 15 05 bis Kapitel 15 23

1.

2.

3.

4.

6. **Zu 685 01**

6.1 – 6.2

6.3 Für den Zeitraum der Mutterschutzfrist- und der Elternzeit können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

6.4 – 6.10

7.

8.

9.

10. Bei den Produkten „Drittmittelprojekte“ und „Weiterbildung“ ist eine Überschreitung der geplanten Menge zulässig.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Buchungskreisspezifische Regelung zu:

Projekt Nr. 5: Umsetzung Personal UKGM

Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Um Personal- und Sachkosten finanzieren zu können erhöht sich die Liquidität und die Produktabgeltung zu Lasten des Gesamthaushalts.

Projekt Nr. 6: Ausgleich für überproportionale Energiekosten

Die Mittel sind zur Hälfte gesperrt.

Der Wärmepreis ist mit den Stadtwerken neu zu verhandeln. Das Ministerium der Finanzen entscheidet auf der Grundlage eines Berichts über den Fortgang der Verhandlungen, der bis zum 30.04.2012 von der Universität vorzulegen ist, über die Freigabe der gesperrten Mittel. Werden die vorgesehenen Projektmittel nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen, wird der Restbetrag allen Hochschulen zur Verfügung gestellt.

Leistungsplan

Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten und Projekten (z.B. Lehre und Forschung, Qualitätsverbesserung der Lehre, Botanische Gärten, Studienkolleg, Museen, Theologie, Hochschulpakt) führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Über- bzw. Unterschreitungen der Zielzahlen sind im Rahmen der Produktabgeltung wie folgt zulässig:

Projekt Nr. 2 (Zentrenkonzept) + 50 v. H. / - 10 v. H der geplanten Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Buchungskreisspezifische Regelung zu:

Projekt Nr. 4 Projekt Umsetzung Personal UKGM

Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Um Personal- und Sachkosten finanzieren zu können erhöht sich die Liquidität und Produktabgeltung zu Lasten des Gesamthaushalts.

Leistungsplan

Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten und Projekten (z.B. Lehre und Forschung, Qualitätsverbesserung der Lehre, Botanische Gärten, Studienkolleg, Museen, Theologie, Hochschulpakt) führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Über- bzw. Unterschreitungen der Zielzahlen sind im Rahmen der Produktabgeltung wie folgt zulässig:

Projekt Nr. 2 (Zentrenkonzept) + 50 v. H. / - 10 v. H der geplanten Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten und Projekten (z.B. Lehre und Forschung, Qualitätsverbesserung der Lehre, Botanische Gärten, Studienkolleg, Theologie, Hochschulpakt) führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Über- bzw. Unterschreitungen der Zielzahlen sind im Rahmen der Produktabgeltung wie folgt zulässig:

Produkt Nr. 6 (Landesbibliothek) + 20 v. H. / - 20 v. H der geplanten Fremdausleihen.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten und Projekten (z.B. Lehre und Forschung, Qualitätsverbesserung der Lehre, Studienkolleg, Theologie, Hochschulpakt) führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Über- bzw. Unterschreitungen der Zielzahlen sind im Rahmen der Produktabgeltung wie folgt zulässig:

Produkt Nr. 5 (Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek) + 40 v. H. / - 40 v. H der geplanten Fremdausleihe.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2014	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	0	0	0	0
25.	+	nicht ausgabewirksame Aufwendungen	7.013.366	7.013.366	7.013.366	7.042.188
	65	davon Abschreibungen	5.312.626	5.312.626	5.312.626	5.415.650
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	1.700.740	1.700.740	1.700.740	1.626.538
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen	0	0	0	0
26.	-	nicht einnahmewirksame Erträge	-1.700.740	-1.700.740	-1.700.740	-1.582.904
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	-1.700.740	-1.700.740	-1.700.740	-1.582.904
		davon Ertrag aufgrund Bildung Ford. w. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
27.	+/-	Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)	0	0	0	3.597.166
	=	Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)	5.312.626	5.312.626	5.312.626	9.056.450
	CF I =	Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit	5.312.626	5.312.626	5.312.626	9.056.450
28.	+	Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	882.000	690.000	1.738.100	3.068.931
		davon Landesmittel Investitionen*	882.000	690.000	1.738.100	690.000
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln	0	0	0	150.000
		davon Bundesmittel (HBFG)	0	0	0	151.250
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt	0	0	0	2.077.681
29.	-	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	-3.834.513	-3.834.513	-3.611.886	-3.894.758
		davon Landesmittel Investitionen	-3.834.513	-3.834.513	-3.611.886	-3.894.758
30.	-	Abführungen an Landeshaushalt	0	0	0	-3.737.440
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern	0	0	0	-3.737.440
	=	Cash Flow aus Finanzierungen	-2.952.513	-3.144.513	-1.873.786	-4.563.267
	CF II =	(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel (=CF I und CF aus Finanzierungen)	2.360.113	2.168.113	3.438.840	4.493.183
31.	+	Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel	0	0	0	718
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen	0	0	0	718
32.	-	Investitionen nach LHO	-882.000	-690.000	-1.738.100	-2.761.436
		davon in Immobilien	0	0	0	-1.871.576
		davon in Technische Anlagen	-390.000	-390.000	0	-411.432
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	-250.000	-250.000	0	-393.916
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	-50.000	-50.000	0	-78.558
		davon Anlagen im Bau	-192.000	0	-1.738.100	-5.954
33.	-	sonst. Investitionen	-1.478.113	-1.478.113	-1.700.740	-1.625.490
		davon in Immobilien	0	0	0	0
		davon in Technische Anlagen	-577.373	-577.373	-536.054	-893.901
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	-400.000	-400.000	-295.000	-435.049
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	-120.000	-120.000	-90.000	-124.818
		davon Anlagen im Bau	-380.740	-380.740	-779.686	-17.773
						-151.866
	=	Cash Flow aus Investitionen	-2.360.113	-2.168.113	-3.438.840	-4.386.208
	CF III =	(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel (=CF II plus CF aus Investitionen)	0	0	0	106.975

	Ausweis der kameralen Zuschüsse	47.743.100	46.221.000	45.705.700	44.607.200
	Produktabteilung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	50.695.573	49.365.550	47.579.509	47.549.231
	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos.29)	-3.834.513	-3.834.513	-3.611.886	-3.632.006
685	Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 18	46.861.100	45.531.000	43.967.600	43.917.200
894	Landesmittel Investitionen (aus Pos. 28*)	882.000	690.000	1.738.100	690.000

**Fachhochschule Frankfurt am Main
Wirtschaftsplan**

1) Umbaumaßnahmen zwecks Einrichtung eines Kinderhauses, FH Frankfurt am Main

Umbau eines dreigeschossigen Gebäudes der Fachhochschule Frankfurt am Main zwecks Nutzung als ein von der Fachhochschule betriebenes Kinderhaus. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um ein in 2007 begonnenes Projekt, das bis zum Haushaltsjahr 2011 im Einzelplan 18; Titel 1822 - 754 99 veranschlagt war.

Die Kosten für die Baumaßnahme setzen sich wie folgt zusammen

Baukosten gemäß ES-Bau vom 23.07.2012	1.354.000
Geschätzte Kosten der Ersteinrichtung	60.000
Gesamtsumme:	1.414.000

Finanzierung der Baumaßnahme insgesamt

Fördermittel des Landesförderprogrammes zur Förderungen von Investitionen in den U3-Ausbau	180.000
Fördermittel der Stadt Frankfurt am Main	60.000
Eigenanteil Fachhochschule Frankfurt	26.000
Hochschulbauprogramm HEUREKA	1.148.000
Gesamtsumme:	1.414.000

Jahresraten für den HEUREKA-Anteil der Baumaßnahme

Geplant bis 2013	956.000
Haushalt 2014	192.000
Gesamtsumme:	1.148.000

In dem Ansatz sind keine Mittel für die Ersteinrichtung enthalten

2.) Allgemeine Landesmittel für Investitionen 690.000

Veranschlagung der investiven Mittel Haushalt 2014 insgesamt

1.) Umbaumaßnahme zwecks Einrichtung des Kinderhauses	192.000
2.) Allgemeine Landesmittel für Investitionen	690.000

Gesamtsumme: **882.000**

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 18 Fachhochschule Frankfurt am Main

A U S G A B E N

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

894	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	690 000	192 000	882 000
		Gesamtausgaben Kapitel 15 18.	47 551 100	192 000	47 743 100

Abschluss Kapitel 15 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.		—	—	—
1	Eigene Einnahmen.		—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.		—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.		—	—	—
	Gesamteinnahmen.		—	—	—
4	Personalausgaben.		—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.		—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.		—	—	—
6	Übertragungsausgaben.		46 861 100	—	46 861 100
7	Baumaßnahmen.		—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.		690 000	+192 000	882 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben.		—	—	—
	Gesamtausgaben.		47 551 100	+192 000	47 743 100
	Zuschuss/Überschuss.		-47 551 100	-192 000	-47 743 100

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten und Projekten (z.B. Lehre und Forschung, Qualitätsverbesserung der Lehre, Hochschulpakt) führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Über- bzw. Unterschreitungen der Zielzahlen sind im Rahmen der Produktabgeltung wie folgt zulässig:

Produkt Nr. 5 (Hessische Landesbibliothek Wiesbaden) + 20 v. H. / - 20 v. H der geplanten Bestandseinheiten (Stück).

Zwischenbehördliche Leistungen:

-

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Kapitel 15 22 Hochschule Fulda

Wirtschaftsplan

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten und Projekten (z.B. Lehre und Forschung, Qualitätsverbesserung der Lehre, Hochschulpakt) führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Über- bzw. Unterschreitungen der Zielzahlen sind im Rahmen der Produktabgeltung wie folgt zulässig:

Produkt Nr. 5 (Landesbibliothek) + 20 v. H. / - 20 v. H der geplanten Ausleihen.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

**Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe**

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

...

Leistungsplan

...

Produkt Nr. 1 - Denkmalpflege

Soweit die Voraussetzungen des § 24 Denkmalschutzgesetz a.F. (DSchG, gültig bis 10.06.2011) oder die Voraussetzungen der §§ 24, 25, 26 Denkmalschutzgesetz Hessen (DSchG) vorliegen, kann die Liquidität und die Produktabgeltung zu Lasten des Kap. 15 50 Produkt Nr. 7 - Denkmalpflege - oder mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zu Lasten des Gesamthaushalts erhöht werden. Insoweit können die Gesamtkosten des Produkts, abweichend von § 2 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2013/2014, überschritten werden.

Erfolgsplan

...

Finanzplan

...

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	bisheriges Soll 2014				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
Produkte							
3		Sammeln, Ausstellen, Vermitteln	33.207	32.611,4	1.366,8	31.244,6	-
Summe Produkte				61.862,7	4.449,4	57.413,3	-
Gesamtsumme				62.369,7	4.956,4	57.413,3	-

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2014				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	+324,0	-	+324,0	-	33.207	32.935,4	1.366,8	31.568,6	-
	+324,0	-	+324,0	-		62.186,7	4.449,4	57.737,3	-
	+324,0	-	+324,0	-		62.693,7	4.956,4	57.737,3	-

**Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Sammeln, Ausstellen, Vermitteln**

IPR-Nr.: 333 - Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

...

3.2 Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2014 (bisher)	Soll 2014 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Summe der Ausstellungsfläche in qm ²	qm ²	33.207	33.207
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Vorgabe: Kunst und Kultur vermitteln</u>			
Zahlende Besucher in den Landesmuseen und Liegenschaften der MHK	Anzahl	324.000	324.000
Anzahl der durchgeführten eigenen Veranstaltungen, Führungen und Workshops	Stück	9.500	9.500

**Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>			
Produktabgeltung je Menge	Euro	940,90	950,66
6.3.2 <u>Vorgabe: Kostendeckungsgrad erhöhen</u>			
Eigene Erlöse in Relation zu den Produktkosten	Prozent	4,19	4,15

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Sachkosten	17.700.400	+324.000	18.024.400
Gesamtkosten	32.611.400	+324.000	32.935.400
Produktabgeltung	31.244.600	+324.000	31.568.600
Ergebnis		-	-

Veranschlagt sind 324.000 EUR für anfallende Kosten im Rahmen der Durchführung von Kampfmittelräumungen bei MHK.

**Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.800.800	–	1.800.800
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	1.750.500	–	1.750.500
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	50.300	–	50.300
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	57.413.300	+324.000	57.737.300
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	2.077.800	–	2.077.800
		Betriebsertrag	61.291.900	+324.000	61.615.900
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	14.962.500	+324.000	15.286.500
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	111.100	–	111.100
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	3.343.000	–	3.343.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.162.800	–	1.162.800
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	5.111.500	–	5.111.500
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	5.234.100	+324.000	5.558.100
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	26.852.800	–	26.852.800
	620-629	Entgelte	16.986.600	–	16.986.600
	630-639	Bezüge	3.659.800	–	3.659.800
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.206.400	–	6.206.400
7	660-669	Abschreibungen	6.526.300	–	6.526.300
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.745.800	–	13.745.800
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	101.300	–	101.300
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11.486.000	–	11.486.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.793.700	–	1.793.700
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	319.200	–	319.200
	700-709	Betriebliche Steuern	45.600	–	45.600
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	62.087.400	+324.000	62.411.400
		Eigenergebnis	-795.500	–	-795.500

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.077.900	–	1.077.900
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	1.077.900	–	1.077.900
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	225.800	–	225.800
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	225.800	–	225.800
		Steuer- und Leistungsergebnis	852.100	–	852.100
		Verwaltungsergebnis	56.600	–	56.600
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	56.600	–	56.600
		Finanzaufwand	56.600	–	56.600
		Finanzergebnis	-56.600	–	-56.600
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		55.000	–	55.000
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	55.000	–	55.000
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		276.200	+70.000	346.200
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	276.200	+70.000	346.200
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		1.584.800	+650.000	2.234.800
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.584.800	+650.000	2.234.800
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		1.916.000	+720.000	2.636.000
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
599	Entnahme kamerale Rücklage	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.916.000	+720.000	2.636.000
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		1.916.000	+720.000	2.636.000

**Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

...

Zu VKR 070-089:

Insbesondere veranschlagt für eine mögliche Entschädigungszahlung gemäß § 24 DSchG a.F.:

3. Landesamt für Denkmalpflege, "goldener, römischer Pferdekopf, Waldgirmes":

Haushaltsansatz 2014: 500.000 EUR.

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2014 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	57.413.300	+324.000	57.737.300
– Produktabgeltung, soweit aus EP 17 (Lottomittel) finanziert	23.307.600	–	23.307.600
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.916.000	+720.000	2.636.000
– Abschreibungen	6.526.300	–	6.526.300
– Zuführung zu Rückstellungen	130.600	–	130.600
+ Auflösung von Rückstellungen	339.900	–	339.900
+/- Neutrales Ergebnis	–	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	29.704.700	+1.044.000	30.748.700

Kapitel 15 37 Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 37 Historisches Erbe

1. Von den Regelungen des § 3 Abs. 4 Haushaltsgesetz ist der Titel 381 - Zuführungen aus Lottomitteln (Kap. 1701 - 981 03) - ausgenommen. Das Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
2. Für nicht verausgabte zweckgebundene Drittmittel und zweckgebundene Spenden können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen kamerale Rücklagen gebildet werden.
3. Soweit die Voraussetzungen der §§ 24, 25, 26 Denkmalschutzgesetz Hessen (DSchG) vorliegen, können Ausgaben zu Lasten des Kapitel 15 50 - Produkt Nr. 7 - oder mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zu Lasten des Gesamtshaushalts geleistet werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

124	188	Mieten und Pachten.	1 746 000	—	1 746 000
		Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist ermächtigt, in besonders gelagerten Fällen die in den Erläuterungen aufgeführten Objekte mietzins-, pachtzinsfrei oder zu Anerkennungsbeträgen zu überlassen.			

Erläuterungen:

Es können folgende Objekte mietzins-, pachtzinsfrei oder zu Anerkennungsbeträgen überlassen werden. Der Wert der Verbilligung ist für jedes Objekt gesondert dargestellt.

1.	Hanau, Staatspark Wilhelmsbad, Räume für ein Puppenmuseum.	15 960 EUR
2.	Darmstadt, Prinz-Georg-Palais, Porzellanmuseum.	20 280 EUR
3.	Seligenstadt, Benediktinerabtei, Räume für ein Landschaftsmuseum des Kreises.	54 240 EUR
4.	Bensheim, Staatspark Fürstenlager, 3 Räume im Fremdenbau an den Verein Naturpark Bergstraße/Odenwald e.V.	3 000 EUR
5.	Lorsch, Weltkulturdenkmal Kloster Lorsch an das Kuratorium.	2 400 EUR
6.	Oestrich-Winkel, Brentanohaus an eine zu gründende Trägergesellschaft (geschätzt).	30 000 EUR

	28 264 100	—	28 264 100
--	------------	---	------------

A U S G A B E N

Personalausgaben

428	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	22 014 500	—	22 014 500
-----	-----	--	------------	---	------------

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. Kunstgegenstände und Sammlungen können gegen Deckung an anderer Stelle im Landshaushalt mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erworben werden.	1 245 700	650 000	1 895 700
-----	-----	---	-----------	---------	-----------

Kapitel 15 37 Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

821	188	Grunderwerb.	—	70 000	70 000
-----	-----	-------------------	---	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	bisher EUR	es treten hinzu oder fallen weg EUR	neu EUR
2015	—	+30 000	30 000
2016	—	+30 000	30 000
2017	—	+30 000	30 000
2018ff	—	+930 000	930 000
Gesamtverpflichtung	—	+1 020 000	1 020 000

Erläuterungen:

Kaufpreistraten für den Erwerb des Brentanohauses, zzgl. eines vertraglich vereinbarten Inflationsausgleichs p.a..

Besondere Finanzierungsausgaben

981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	1 134 300	324 000	1 458 300
		Gesamtausgaben Kapitel 15 37.	57 968 800	1 044 000	59 012 800

Abschluss Kapitel 15 37

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	3 755 900	—	3 755 900
2	Übertragungseinnahmen.	1 129 200	—	1 129 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	23 379 000	—	23 379 000
	Gesamteinnahmen.	28 264 100	—	28 264 100
4	Personalausgaben.	25 984 400	—	25 984 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	27 902 600	—	27 902 600
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	376 000	—	376 000
7	Baumaßnahmen.	17 000	—	17 000
8	Sonstige Investitionsausgaben.	1 390 700	+720 000	2 110 700
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	2 298 100	+324 000	2 622 100
	Gesamtausgaben.	57 968 800	+1 044 000	59 012 800
	Zuschuss/Überschuss.	-29 704 700	-1 044 000	-30 748 700

**Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2014				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
2		Theaterförderung	8	9.954,4	–	9.954,4	–
6		Musikförderung	10	3.982,6	–	3.982,6	–
Summe				39.770,8	1.791,0	37.979,8	–

**Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2014				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	+289,3	-	+289,3	-	8	10.243,7	-	10.243,7	-
-	+25,0	-	+25,0	-	10	4.007,6	-	4.007,6	-
	+314,3	-	+314,3	-		40.085,1	1.791,0	38.294,1	-

**Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:
Theaterförderung**

IPR-Nr. 331 - Theater

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2014	Bewilligungsvolumen	2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
Gesamt (bisher)	9.954.400	7.354.400	–	–	1.300.000	1.300.000
Veränderung	+289.300	+289.300	–	–	–	–
Gesamt	10.243.700	7.643.700	–	–	1.300.000	1.300.000
davon						
Landesmittel	10.243.700	7.643.700	–	–	1.300.000	1.300.000
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

**Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Liquidität

	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	-
Landesmittel (Neubewilligung)	7.354.400	+289.300	7.643.700
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	7.354.400	+289.300	7.643.700

Veranschlagt anteiliger Mehrbedarf aus dem Tarifabschluss 2013/2014 bei dem Hessischen Landestheater Marburg und dem Stadttheater Gießen gemäß vertraglicher Regelungen.

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:
Musikförderung**

IPR-Nr. 331 - Musikpflege

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2014	Bewilligungsvolumen	2014	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018 ff
Gesamt (bisher)	3.982.600	3.912.600	70.000	–	–	–
Veränderung	+25.000	+25.000	–	–	–	–
Gesamt	4.007.600	3.937.600	70.000	–	–	–
davon						
Landesmittel	4.007.600	3.937.600	70.000	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

**Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Liquidität

	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	70.000	-	70.000
Landesmittel (Neubewilligung)	3.912.600	+25.000	3.937.600
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	3.982.600	+25.000	4.007.600

Mehrbedarf für Landesjugendsinfonieorchester Hessen gGmbH.

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:
Denkmalpflege**

IPR-Nr. 334 - Denkmalschutz und -pflege

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

...

7. Bewilligungsvolumen/Verpflichtungsermächtigungen

...

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen.

Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Soweit sich, durch Vorliegen der Voraussetzungen des § 24 Denkmalschutzgesetz a.F. (DSchG, gültig bis 10.06.2011) oder die Voraussetzungen der §§ 24, 25, 26 Denkmalschutzgesetz Hessen (DSchG), ein Mittelbedarf bei Kap. 15 37, Produkt Nr. 1 - Denkmalpflege - ergibt, erhöht sich dort die Liquidität und die Produktabgeltung zu Lasten des Förderprodukts Nr. 7.

**Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Liquidität

...

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	-	-	-
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	-	-	-
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	37.979.800	+314.300	38.294.100
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
		Betriebsertrag	37.979.800	+314.300	38.294.100
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	-	-	-
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	-	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	-	-	-
	620-629	Entgelte	-	-	-
	630-639	Bezüge	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
7	660-669	Abschreibungen	-	-	-
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	-	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	66.500	-	66.500
		Betriebsaufwand	66.500	-	66.500
		Eigenergebnis	37.913.300	+314.300	38.227.600

**Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.791.000	–	1.791.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	1.791.000	–	1.791.000
11	710-712, 716-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	26.938.300	+314.300	27.252.600
11a	713-715 78013-78016 78023-78024	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	12.766.000	–	12.766.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	39.704.300	+314.300	40.018.600
		Steuer- und Leistungsergebnis	-37.913.300	-314.300	-38.227.600
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlauf.) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789 soweit nicht 78013-78016 78023-78024	(durchlauf.) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

**Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2014 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	37.979.800	+314.300	38.294.100
+ Verbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	3.644.100	–	3.644.100
– Verpflichtungen Folgejahre	9.116.000	–	9.116.000
– Zuführung zu Rückstellungen	–	–	–
+ Auflösung von Rückstellungen	–	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	–	–	–
– Abschreibungen	–	–	–
– Rückflüsse aus Darlehenstilgung	–	–	–
– Produktabgeltung, soweit aus Lottomitteln finanziert	31.307.900	–	31.307.900
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	1.200.000	+314.300	1.514.300

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 50 Förderung Kunst und Kultur

Von den Regelungen des § 3 Abs. 4 Haushaltsgesetz ist der Titel 381 - Zuführungen aus Lottomitteln (Kap. 1701 - 981 02 und 981 03) - ausgenommen. Das Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.

Der im Titel 893 enthaltene Ansatz für die Baumaßnahme Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land - Zeiteninsel - ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Einzelplan 18.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	16 478 600	314 300	16 792 900
		Gesamtausgaben Kapitel 15 50.	34 298 900	314 300	34 613 200

Abschluss Kapitel 15 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.		—	—	—
1	Eigene Einnahmen.		—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.		—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.		33 098 900	—	33 098 900
	Gesamteinnahmen.		33 098 900	—	33 098 900
4	Personalausgaben.		—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.		—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.		—	—	—
6	Übertragungsausgaben.		24 138 300	+314 300	24 452 600
7	Baumaßnahmen.		—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.		10 094 100	—	10 094 100
9	Besondere Finanzierungsausgaben.		66 500	—	66 500
	Gesamtausgaben.		34 298 900	+314 300	34 613 200
	Zuschuss/Überschuss.		-1 200 000	-314 300	-1 514 300

Einzelplanabschluss 15
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 15 (2014)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	26.686.300	—	26.686.300
2	Übertragungseinnahmen.	306.179.200	—	306.179.200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	139.182.000	—	139.182.000
	Gesamteinnahmen.	472.047.500	—	472.047.500
4	Persönliche Verwaltungsausgaben.	126.285.200	+478.200	126.763.400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	72.319.400	+1.260.000	73.579.400
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	2.186.816.500	-1.865.700	2.184.950.800
7	Bauausgaben.	17.000	—	17.000
8	Sonstige Investitionsausgaben.	270.793.500	-88.000	270.705.500
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	8.013.800	+324.000	8.337.800
	Gesamtausgaben.	2.664.245.400	+108.500	2.664.353.900
	Zuschuss / Überschuss.	-2.192.197.900	-108.500	-2.192.306.400

Einzelplanabschluss 15
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

	Fälligkeiten	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
--	--------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 15 (2014) Verpflichtungsermächtigung

VE (2015)	125.678.300	+1.904.700	127.583.000
VE (2016)	36.940.000	+6.467.900	43.407.900
VE (2017)	29.300.000	-6.670.000	22.630.000
VE (2018ff)	1.300.000	+2.430.000	3.730.000
Verpflichtungsermächtigungen.....	193.218.300	+4.132.600	197.350.900

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 15 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2014 Nachtrag	(2014)	
Feste Gehälter				
B 6	(001)	5	(4)	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	6	(5)	Leitender/de Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(001)	23	(22)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	11	(13)	Regierungsoberrat/rätin
		147	(146)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2014	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2014 Nachtrag						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2014			Hebungen 2014		Umset- zungen/ Umwandl. 2014		Sonstige Verände- rungen 2014	
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	11	12
B 6	(001)	4,0												1,0					5,0
B 3	(001)	5,0												1,0					6,0
A 15	(001)	22,0										1,0							23,0
A 14	(001)	13,0											1,0		1,0				11,0
Versch.		102,0																	102,0
Zusammen		146,0										1,0	1,0	2,0	1,0				147,0

Zu Spalte 9: Hebung nach A 15 unter Berücksichtigung eines vorgezogenen kw-Vermerks.

Zu Spalte 10: B 6: Umsetzung von Kapitel 08 01.

Umwandlung einer Stelle höherer Dienst in eine Planstelle B 3 (vgl. 428 00).

Umwandlung einer Planstelle A 14 in eine Stelle gehobener Dienst (vgl. 428 00).

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2014 Nachtrag	(2014)	
Höherer Dienst	(001)	3	(4)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	21,5	(20,5)	Gehobener Dienst
		63	(63)	

Kapitel 15 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2014	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2014 Nachtrag						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2014			Hebungen 2014		Umset- zungen/ Umwandl. 2014		Sonstige Verände- rungen 2014	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
Höherer Dienst	(001)	4,0															1,0		3,0
Gehobener Dienst	(001)	20,5															1,0		21,5
Versch.		38,5																	38,5
Zusammen		63,0															1,0	1,0	63,0

Zu Spalte 10: h. D.: Umwandlung in eine Planstelle B 3 (vgl. 422 00).
g. D.: Umwandlung einer Planstelle A 14 (vgl. 422 00).

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

STELLENPLAN**685 00**
Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen			davon					
		2014	(2014)		Universität	Klinikum	Universitäts- verwaltung			
		Nachtrag								
Aufsteigende Gehälter										
A 13 h.D.	(026)	37	(52)	Akademischer/sche Rat/Rätin	37	–	–			
A 7	(001)	4	(5)	Obersekretär/in	4	–	–			
A 6 m.D.	(001)	–	(1)	Sekretär/in	–	–	–			
		651	(668)		645	6	39,5			

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN**685 00**
Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2014	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2014 Nachtrag						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2014			Hebungen 2014		Umset- zungen/ Umwandl. 2014		Sonstige Verände- rungen 2014	
			+	–	+	+	–	+	–	+	–	+	–	+	–	+	–		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 13 h.D.	(026)	52,0					15,0												37,0
A 7	(001)	5,0					1,0												4,0
A 6 m.D.	(001)	1,0					1,0												0,0
Versch.		610,0																	610,0
Zusammen		668,0					17,0												651,0

Zu Spalte 8: Wegfall infolge des Stellenabbaukonzeptes.

STELLENÜBERSICHT**685 00**
Stellenübersicht
Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen			davon				
		2014	(2014)		Universität	Klinikum	Universitäts- verwaltung		
		Nachtrag							
Gehobener Dienst	(001)	446,5	(449)		446,5	–	86,5		
Mittlerer Dienst	(001)	705,5	(712)		705,5	–	151		
Einfacher Dienst	(001)	94	(96)		94	–	16		
Auszubildende	(001)	90	(96)	Auszubildende	90	–	14		
		3139	(3156)		3139	–	323,5		

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

685 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2014	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2014 Nachtrag	
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2014		Hebungen 2014		Umset- zungen/ Umwandl. 2014			Sonstige Verände- rungen 2014
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	12
	Gehobener Dienst (001)	449,0								2,5								446,5
	Mittlerer Dienst (001)	712,0								6,5								705,5
	Einfacher Dienst (001)	96,0								2,0								94,0
	Auszubildende (001)	96,0								6,0								90,0
	Versch.	1803,0																1803,0
	Zusammen	3156,0								17,0								3139,0

Zu Spalte 8: Wegfall infolge des Stellenabbaukonzeptes.

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

STELLENPLAN**685 00**
Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen			davon		Universitäts- verwaltung
		2014 Nachtrag	(2014)		Universität	Klinikum	
Aufsteigende Gehälter							
W 1	(001)	28	(40)	Professor/in als Juniorprofessor/in	28	–	–
A 6 e.D.	(003)	–	(1)	Hauptwart/in	–	–	–
		806	(819)		801	5	64

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN**685 00**
Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2014	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2014 Nachtrag						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2014			Hebungen 2014		Umset- zungen/ Umwandl. 2014		Sonstige Verände- rungen 2014	
			+	–	+	–	+	–	+	–	+	–		+	–	+	–	+	–
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
W 1	(001)	40,0									12,0							28,0	
A 6 e.D.	(003)	1,0									1,0							0,0	
Versch.		778,0																778,0	
Zusammen		819,0									13,0							806,0	

Zu Spalte 8: Wegfall infolge des Stellenabbaukonzeptes.

Kapitel 15 13 Universität Kassel

STELLENPLAN

685 00

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2014 Nachtrag	(2014)	
Aufsteigende Gehälter				
A 13 h.D.	(026)	12,5	(16,5)	Akademischer/sche Rat/Rätin
A 6 m.D.	(001)	4	(5)	Sekretär/in
A 5	(005)	3	(4)	Hauptwart/in
		524	(530)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

685 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2014	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2014 Nachtrag		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2014		Hebungen 2014		Umset- zungen/ Umwandl. 2014			Sonstige Verände- rungen 2014	
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	11	12
A 13 h.D.	(026)	16,5								2,0				2,0					12,5
A 6 m.D.	(001)	5,0								1,0									4,0
A 5	(005)	4,0								1,0									3,0
Versch.		504,5																	504,5
Zusammen		530,0								4,0				2,0					524,0

Zu Spalte 8: Wegfall infolge des Stellenabbaukonzeptes.

Zu Spalte 10: Umsetzung unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen für Tarifbeschäftigte h. D. zu Kap. 15 37.

Kapitel 15 17 Hochschule Darmstadt

STELLENPLAN

685 00

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014 Nachtrag	(2014)
----------	---------	-----------------------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 9 m.D.	(001)	3	(4)	Amtsinspektor/in
		351	(352)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

685 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2014	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2014 Nachtrag					
			§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2014		Hebungen 2014			Umset- zungen/ Umwandl. 2014		Sonstige Verände- rungen 2014		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 9 m.D.	(001)	4,0						1,0										3,0
Versch.		348,0																348,0
Zusammen		352,0						1,0										351,0

Zu Spalte 8: Wegfall infolge des Stellenabbaukonzeptes.

Kapitel 15 37 Historisches Erbe

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2014 Nachtrag	Stellen (2014)	
Höherer Dienst	(001)	34	(32)	Höherer Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	192,5		Mittlerer Dienst davon 1 Stelle kw 31.12.2015 davon 1 Stelle kw 31.12.2019
		381,5	(379,5)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2014	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2014 Nachtrag	
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2014		Hebungen 2014		Umset- zungen/ Umwandl. 2014			Sonstige Verände- rungen 2014
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Höherer Dienst	(001)	32,0												2,0				34,0
Versch.		347,5																347,5
Zusammen		379,5												2,0				381,5

Zu Spalte 10: Umsetzung unter gleichzeitiger Umwandlung von 2 Planstellen A13hD (Kennung 026) von Kap. 15 13 für die Provenienzforschung.

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten und Projekten (z.B. Lehre und Forschung, Qualitätsverbesserung der Lehre, Botanische Gärten, Studienkolleg, Museen, Theologie, Hochschulpakt) führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Über- bzw. Unterschreitungen der Zielzahlen sind im Rahmen der Produktabgeltung wie folgt zulässig:

Produkt Nr. 6 (Universitätsbibliothek) + 20 v. H. / - 20 v. H. der geplanten Fremdausleihen.

Projekt Nr. 2 (Zentrenkonzept) + 50 v. H. / - 10 v. H der geplanten Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-